

Zeitschrift: Mitteilungen der aargauischen Naturforschenden Gesellschaft
Herausgeber: Aargauische Naturforschende Gesellschaft
Band: 40 (2024)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt früherer ANG-Mitteilungs-Bände:

Band 39: Natur im Aargau 2000

Wissenschaftliche Beiträge:

R. MAURER, A. STAPFER & T. EGLOFF: Natur und Landschaft im Aargau Geschichte als Verantwortung

M. BOLLIGER: Tier- und Pflanzenarten in der naturnahen Umgebung des Naturamas Aargau in Aarau – eine Bilanz nach 18 Jahren

N. MEIER: Feldstudie zur Habitatswahl von Reptilien im Aargauer Jura unter besonderer Berücksichtigung der Schlingnatter (*Coronella austriaca*, LAURENTI 1768)

F. GASSMANN: Von der Lochkamera zum ersten Bild eines Schwarzen Lochs

Band 38: Natur im Aargau 2016

Wissenschaftliche Beiträge:

R. FOELIX, B. ERB & B. WULLSCHLEGER: 25 Jahre Elektronen-Mikroskopie an der Neuen Kantonsschule Aarau (NKSA)

P. C. EHRENSPERGER, B. WULLSCHLEGER: Kantonsschülerinnen und Kantonsschüler untersuchen die Luftqualität von Aarau und Umgebung

M. BOLLIGER: Die Gemeine Küchenschelle im Aargau (*Pulsatilla vulgaris* Mill.)

M. EBERHARD: Geothermie im Kanton Aargau

F. GASSMANN: Quantentheorie – Einblick in die fremde Welt des Lichts und der Atome

J. HOCHREUTER: Sondermülldeponie Kölliken – eine verkannte Pionierleistung für den Umweltschutz

P. JEAN-RICHARD: Fledermäuse über den Dächern von Aarau

J. JENNY: Rückblick auf die Dissertation «Untersuchungen zu Missbildungserscheinungen an Wanzen (Heteroptera): Erscheinungsformen, Häufigkeit und Bezug zu Schweizer Kernkraftwerken»

B. RÜEGGER: Auswirkungen der ökologischen Aufwertung auf die Avifauna in Rothrist

Band 37: Festschrift 200 Jahre ANG (vergriffen)

Wissenschaftliche Beiträge:

A. SCHAFFNER: Geschichte und Geschichten aus den Anfängen der ANG

U. HALDER: Vom Naturalienkabinet zum Naturmuseum zum Naturama

U. KUHN: Das Museum als Ort der Bildung

R. FOELIX, B. PABST & R. KINDLIMANN: Die Saurier in Frick

M. GASSER: Reusstal – Hotspots der Biodiversität in der Agglomerationslandschaft

H. BURGER: Die Thermalwässer und Mineralwässer im Kanton Aargau und seiner näheren Umgebung

F. GASSMANN: Das Paul Scherrer Institut – Spitzenforschung im Aargau
W. LEUTHARD & H.-J. SCHÖTZAU: Energiekanton Aargau: Ein Blick auf eine 200jährige Geschichte

Band 36: Natur im Aargau 2005

Wissenschaftliche Beiträge:

G. WAGNER: Eiszeitliche Mittelmoränen im Aargau
E. WULLSCHLEGER: Das Bohnerz von Küttigen – Entstehung, Fossilien- und Mineralgehalt
T. ZOLLINGER: Gipsfabrik und Bergwerk Felsenau
G. AMMANN: Der junge Kanton Aargau auf Karten 1803–1861 (1876) – Die sog. DUFOUR-Karten des Aargaus und der Nachbarkantone sowie die beiden Karten von Schwaben
M. UMBRICH: Landschaft wohin? – Denkmodelle für die Landschaft der Zukunft
C. MÜLLER & O. HOLZGANG: Schläfer auf dem Bözberg
R. FOELIX, B. ERB & B. WULLSCHLEGER: Scheren und Cheliceren – natürliche Werkzeuge bei Krebsen und Spinnentieren
R. FOELIX, B. ERB & P. KAUFMANN †: Zur Feinstruktur der Bienenantenne

Band 35: Natur im Aargau 1999

Wissenschaftliche Beiträge:

CH. FLORY: Amphibien des Kantons Aargau
C. MEIER, B. SCHELBERT: Amphibienschutzkonzept Kanton Aargau
S. SCHELBERT-JUNGO: Amphibien an Aargauer Strassen
A. BECK, B. SCHELBERT: Neue Nachweise der Grossen Hufeisennase im Kanton Aargau
A. BECK, B. SCHELBERT: Fledermauskästen als Ersatz für zerstörte Quartiere an Bauten
A. BECK: Nachweis einer Fortpflanzung des Grossen Abendseglers im Kanton Aargau
M. EBERHARD: Der Felssturz / Erdrutsch Hinter Königstein in Küttigen
R. FOELIX, H.-J. FISCHER: Röntgen im Museum

Band 34: Natur im Aargau 1994

Wissenschaftliche Beiträge:

A. BECK & B. SCHELBERT: Die Fledermäuse des Kantons Aargau – Verbreitung, Gefährdung und Schutz
W. HUBER † & M. BOLLIGER: Zur Acker- und Ruderalflora im Kanton Aargau
M. GASSER: Vergleich von Orchideenvorkommen des Kantons Aargau und der Provinz Kastamonu (Türkei)
W. ETTER: Ammoniten und ihre Lebensweise

Band 33: Mitteilungen 1991

Wissenschaftliche Beiträge:

- T. BITTERLI & F. MATOUSEK: Die Tektonik des östlichen Tafeljuras
S. ZIMMERLI: Das Wald-Naturschutz-Inventar im Kanton Aargau – Kriterien und Methoden
W. HUBER: Bemerkenswerte Blütenpflanzen im Brugger Schachen – Grundlagen zu deren Erhaltung
W. HUBER, M. GASSER & G. HUBER-MEINICKE: Floristische Ergänzungen für die Region Brugg
L. LIEBENDÖRFER, C. KELLER & M. URECH: Dauerbeobachtungen von Flechten in Waldgebieten des Kantons Aargau
M. URECH, C. GUYER, L. LIEBENDÖRFER: Flechten als Bioindikatoren im Kanton Aargau
C. SCHEIDEGGER, M. DITRICH, M. FREI, C. KELLER, N. KUHN, & E. WILDI: Zur Waldflechtenflora des westlichen Aargauer Mittellandes und ihrem Wandel seit 1960
A. OTTO: Faunistische und ökologische Untersuchungen über Wanzen (Heteroptera) in Schutzgebieten der aargauischen Reussebene
S. JUNGO: Beziehungen zwischen der Heuschreckendiversität und der Vegetation in Ried- und Trockenwiesen des Aargauer Reusstals und des Juras
G. DUSEJ & H. BILLING: Die Reptilien des Kantons Aargau – Verbreitung, Ökologie und Schutz

Band 32: Mitteilungen 1989

Wissenschaftliche Beiträge:

- H. E. ARTER & V. LUBINI: Die biologische Bedeutung des Klingnauer Stausees – Physikalische und biologische Entwicklung, Bewertung und Pflegevorschläge
E. LEUPI: Pflanzensoziologische Kartierung des Boniswiler- und Seengerriedes am Hallwilersee
R. MÖCKLI: Nutzungsbedingte Veränderungen auf Mesobromion – (Trespen-Halbtrockenrasen) Standorten im östlichen Aargauer Jura
M. LÜTHI: Das Ornithologische Inventar des Kantons Aargau 1985–1987
W. SAUTER & C. MEIER: Zur Kenntnis der Insektenfauna eines Auenwaldreservates an der Aare bei Villnachern, mit einem Anhang von R. MAURER: Hinweise zur Spinnenfauna des Auenwaldreservates
M. SCHMID: Berichte zum Zustand der aargauischen Fließgewässer in der Zeit 1983/84

Richtlinien für Autoren/-innen zu den Mitteilungen der ANG

1. Das Publikationsorgan der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft sind die Mitteilungen mit dem Untertitel Natur im Aargau. Sie erscheinen etwa alle drei bis sechs Jahre und umfassen in der Regel einen wissenschaftlichen Teil mit Originalarbeiten aus allen Gebieten der Naturwissenschaften sowie einen Teil mit den Berichten über die Tätigkeit des Vereins.
2. Veröffentlicht werden in erster Linie Originalarbeiten, die den Aargau betreffen, die den Zielsetzungen der ANG entsprechen und solche, die von ANG-Mitgliedern verfasst wurden.

Die Beiträge können in Deutsch, Französisch oder Englisch abgefasst sein. Der Umfang der Arbeiten soll in der Regel 40 A4-Seiten à 3000–3500 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten (Ausnahmen sind Arbeiten mit dem Charakter von Monographien). Es werden auch Kurzberichte von 2–3 A4-Seiten über aktuelle naturkundliche Beobachtungen entgegengenommen, sofern sie von überregionalem Interesse sind.

3. Zur Vereinheitlichung des Druckes sollen die Autoren/-innen vor dem Abfassen des Manuskriptes die detaillierten Angaben für Darstellung bei der Redaktion anfordern. Vorlagen auf elektronischen Datenträgern sind sehr erwünscht.
4. Manuskripte sind an die Redaktion der ANG, 5000 Aarau, einzureichen. Dem Original ist eine Kopie und eine elektronische Datei beizulegen.
5. Der ANG-Vorstand behält sich redaktionelle Änderungen vor, mit Mitteilung an den Autor, die Autorin.
6. Über die Veröffentlichung eingereichter Arbeiten entscheidet abschliessend der Vorstand der ANG. Bei umfangreichen Arbeiten oder bei überdurchschnittlichem Anteil an Abbildungskosten entscheidet er über eine allfällige Kostenbeteiligung der Autoren.
7. Zur teilweisen Deckung ihrer Unkosten bekommen die Autoren/-innen wissenschaftlicher Artikel ein kleines Honorar, das jeweils vom Vorstand festgelegt wird. Ebenso erhalten die Autoren/-innen 50 Stk. Separata ihres Artikels und zu ihrer freien Verfügung eine elektronisch gespeicherte Datei ihres Artikels in PDF-Format.

Inhalt

A. SCHWARZER

Gefährdete Armleuchteralgen in
einheimischen Gewässern

B. WULLSCHLEGER, R. FOELIX

Biodiversitätsfördernde Massnahmen
auf dem Gelände der
Neuen Kantonsschule Aarau (NKSA)

R. FOELIX, B. WULLSCHLEGER

Mikroskopische Anatomie der Honigbiene
und verwandter Hautflügler

M. BOLLIGER

Zunahme wärmeliebender Tier- und
Pflanzenarten im Aargau von 2000 bis 2024:
Ist das ein Grund zur Freude?

C. FLORY

Der Laubfrosch (*Hyla arborea*) im
Kanton Aargau: 30 Jahre Schutzmassnahmen
und Bestandesentwicklung

A. FAUQUEX

3D Drone Mapping and Analysis
of the Lommiswil Dinosaur Tracksite

F. GASSMANN

Das supermassive Schwarze Loch
in unserer Galaxie